

H 6326



Allgemeiner Turn- und Sportverein Cuxhaven von 1862 e.V.



Endlich Sommer!!

Mitteilungen 3/2013 Ausgabe Juli - August - September

PVST. Deutsche Post AG Entgelt bezahlt. H6326

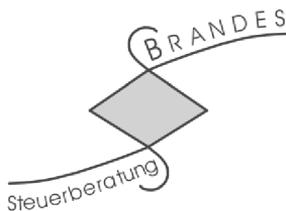


Busreisen – Entspannt die Welt entdecken!

04 Tage	10.10.	Paris, Weltmetropole an der Seine	ÜF ab €	342,-
04 Tage	10.10.	Disneyland	ÜF ab €	369,-
10 Tage	13.10.	Filzmoos	HP ab €	744,-
10 Tage	13.10.	Inzell	HP ab €	459,-
10 Tage	13.10.	Insel Krk	HP ab €	694,-
07 Tage	13.10.	Gardasee	HP ab €	598,-
04 Tage	16.10.	Inzell Saisonabschlussfahrt	HP ab €	459,-
03 Tage	20.10.	Color Magic, Kurztrip nach Oslo	ÜF ab €	247,-
04 Tage	24.10.	Mosel - Alken	HP ab €	313,-

Reisebüro:

Cuxhaven, Nordersteinstr. 10, Tel. (0 47 21)7 27-1 20 / 1 21



GERD BRANDES

Dipl.-Finanzwirt (FH)

Steuerberater

- Steuerberatung
 - Jahresabschluss
 - Buchführung
 - Lohnabrechnung
 - Unternehmensberatung

Joachim-Ringelnatz-Str. 42 * 27476 Cuxhaven
Telefon: (0 47 21) 68 16 94 * Telefax: (0 47 21) 42 60 91
E-Mail: brandes-cuxhaven@t-online.de

Inhaltsverzeichnis

Impressum	4
Sportangebot	6
Adressliste	7
Mitgliedsbeiträge	8
Geschäftsstelle	9
Basketball	10
Karate	12
Leichtathletik	19
Schwimmen	24
Ski	30
Tischtennis	33
Zeltlager Müggendorf	35
Turnen	40
Wandern	45
Aus der Vereinsfamilie	46

Impressum

Herausgeber

Allgemeiner Turn- und Sportverein Cuxhaven von 1862 e.V.

Geschäftsstelle

Mozartstr. 22, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-714561
Fax: 04721-714562
E-Mail: ats-cuxhaven@t-online.de
Homepage: www.ats-cuxhaven.de

Geschäftszeiten

Mo: 16.00 bis 18.00 Uhr
Mi, Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr

Bankkonten ATS Cuxhaven e.V.

Stadtsparkasse Cuxhaven
Kto.-Nr. 193870 (BLZ 241 500 01)
Volksbank Stade-Cuxhaven e.G.
Kto.-Nr. 110 033 500 (BLZ 241 910 15)

Vorstand

Vorsitzender:

Manfred Abbes, Tel.: 04723/5358
Wohlsenstr. 7

Stellv. Vors. für Finanzen und Verw.:

Gerd Brandes, Tel.: 426090
Joachim-Ringelnitz-Str. 42

Stellv. Vors. für den Sportbetrieb:

Hilke Hauhut, Tel.: 04723-4908685
Hauptstr. 67

Sportwartin:

Maike Abbes, Tel.: 5910148
Grimsehlweg 17

Beisitzer f. Rechts- u. Sozialfragen:

Edebohl Tietje, Tel.: 500800

Große Hardewiek 22 a

Schriftwart:

Bernd Lange, Tel.: 34256
Lisztstr. 16

Beisitzerin f. Öffentlichkeitsarbeit:

Beatrice Steinhauser-Valjevac
Tel.: 0173-9883481

Schwalbenweg 6a

Jugendwart:

Mirko Wagner, Tel.: 63314
Drangstweg 111

Ehrenvorsitzender:

Dieter Kirchner, Tel.: 28799
Arenscher Weg 15

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet

Maike Abbes, Gerd Brandes, Heike Hebbeln, Inka Kimmich, Frank Knöfel, Sabine Lenz-Breuer, Heike Lessing, Petra Lingl, Alex Rösner, Wolfgang Wegele, Gerhard Wurche

Verantwortliche Redakteure + Layout

Heike Lessing, Gerd Brandes

E-Mails bitte an ats-cuxhaven@t-online.de

Copy: Brandes-Cuxhaven@t-online.de

Druck

Die Drucker, Peter Salewski, Heinrichstr. 38, 64354 Reinheim

Anzeigen

ATSC-Geschäftsstelle
Mozartstraße 22, 27474 Cuxhaven
Telefon: 04721-714561
Fax: 04721-714562
e-mail: ats-cuxhaven@t-online.de

Erscheinungsweise

4 x im Jahr (März, Juni, Sept., Dez.)
Auflage: 1.800 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 13. November 2013



Fahrschule Richard Becker
Fon 0 47 21 - 5 16 14
Fon 0 47 22 - 10 41
Mobil 0 171 - 8 80 87 53
www.fahrschule-richard-becker.de
info@fahrschule-richard-becker.de

Brahmsstraße 33
27474 Cuxhaven
St. Annen-Weg 3
27478 Altenbruch

- Führerschein im „Schnelldurchlauf“
- 2x in der Woche zusätzlich Theorie am Vormittag und nach Bedarf, weiterer Unterricht nach Absprache
- Jeden 2. und 4. Samstag im Monat *Unfallhilfekurs* und Erste Hilfe (Nur mit Voranmeldung)
- Wer ist THEO? ...wir haben ihn!
- Theorie Online Lernsystem auf unserer Website
- Infoabend „Vorbereitung auf das begleitende Fahren mit 17“ Auffrischstunden...
- Mobilität? Mit Sicherheit!

Auf den richtigen Start kommt es an!
Wir machen mobil...

**Die erste Multicourt-Anlage in Cuxhaven
mit Hallen-Soccer**



Tennisklub Cuxhaven e.V.
Vincent-Lübeck-Str. 3
27474 Cuxhaven
Telefon 04721 / 42 65 85
www.tennisklub-cuxhaven.com

Sportangebot

Das ATSC-Sportangebot: Hier eine Übersicht aller Sportarten und Trainingsgruppen, an denen eine Teilnahme ohne weitere Kosten, das heißt mit dem Mitgliedsbeitrag, möglich ist. (Ausnahmen sind angegeben!)

Badminton
Basketball
Bodyforming
Breakdance
Eltern-Kind-Turnen
Erwachsenen-Freizeitsport
Faustball
Fitness für alle
Gerätturnen
Gymnastik in allen Altersgruppen
Gymnastik und Tanz
Gymnastik Wettkampf
Kanu
Karate (zzgl. 10,00 € pro Monat)
Leichtathletik
Osteoporose-Training
Qigong NEU*NEU*NEU*
Prellball
Radwandern
Radsport: Kunstrad- und Einradfahren
Rhythmische Sportgymnastik

Rückenschule
Schwimmen (zzgl. 1,50 € pro Monat) *)
Ski
Spiele für Erwachsene und Kinder
Sportabzeichen Training/Abnahme
Step-Aerobic
Tai Chi (mit Beitragszuschlag bzw. frei) **)
Tischtennis
Trampolin
Trampolin für motorisch Eingeschränkte
Turnen in allen Altersgruppen
Volleyball ab 16 J./für Fortgeschrittene (Erw.)
Walking/Nordic-Walking
Wandern
Wassergymnastik (zzgl. 1,50 € pro Monat)

Alle Einzelheiten, Termine, Zeiten und Orte der Sportangebote erhalten Sie in der Geschäftsstelle als Faltblatt oder unter www.atscuxhaven.de

*) Schwimmkurs für Mitglieder kostenfrei!

**) Ab dem vierten Tai-Chi-Kurs zahlen ATSC-Mitglieder keine zusätzliche Kursgebühr.

Adressliste der Ansprechpartner/innen

Badminton

Jan Abbes, 27474 Cuxhaven, Grenzstr. 37c, Mobil: 0170-9059472, E-Mail: jan.abbes@gmx.de

Basketball

Wolfgang Stoye, 27474 Cuxhaven, Brockesweg 67, Tel.: 26485, E-Mail: w_stoye@bg-atscuxhaven-tsvaltenwalde.de

Karate

Alfred Nesper: siehe unter Sportlehrer

Kanu

Alexander Stanischewski, 27476 Cuxhaven, Stickenbütteler Weg 12, Tel.: 64889, E-Mail: alex.stani@kabelmail.de

Leichtathletik

Gerd Brandes, 27476 Cuxhaven, Joachim-Ringelnatz-Str. 42, Tel.: 426090, E-Mail: Brandes-Cuxhaven@t-online.de

Radsport

Eberhard Herrmann, 27474 Cuxhaven, Paulsenstr. 8, Tel.: 27618

Einrad/Kunstrad

Günter Haller, 27632 Dorum, Eichenhamm 6, Tel.: 04742-8173, E-Mail: Guenter.Haller@t-online.de

Schwimmen

Claus Hebbeln, 27474 Cuxhaven, Oderstr. 83, Tel.: 714294, Mobil: 0171-7867039, E-Mail: CHebbeln@t-online.de

Ski

Klaus Franke, 27472 Cuxhaven, Hbg.-Amerika-Str. 15, Tel.: 36415

Tischtennis

Klaus Rösner, 27476 Cuxhaven, Joachim-Ringelnatz-Str. 21, Tel.: 04721-46661, E-Mail: roesner-cux@aol.com

Turnen

Katrin Eger, 27637 Nordholz, Wanhöddener Str. 4, Tel.: 04741-180347, E-Mail: K.Zeschke@web.de

Jens Holy, 27474 Cuxhaven, Brahmsstr. 65, Tel.: 51860, Mobil: 0160-91505295
Petra Lingl, 27474 Cuxhaven, Fritz-Reuter-Str. 73, Tel.: 47140, E-Mail: pendera@web.de

Volleyball

Mirko Wagner, 27474 Cuxhaven, Drangstweg 111, Tel.: 63314

Wandern

Gerhard Wurche, 27474 Cuxhaven, Haydnstr. 20a, Tel.: 35846

Sportlehrer/in

Sabine Lenz-Breuer, 27472 Cuxhaven, Rohdestr. 3c, Tel.: 53501, E-Mail: G.Breuer@t-online.de

Alfred Nesper, 27474 Cuxhaven, Delftstr. 1, Tel.: 31994; Mob.: 0160-90349193, E-Mail: Alfred.Nesper@gmx.de

Mitgliedsbeiträge

Aufnahmegebühr (einmalig):			
Erwachsene	10,00 €	am Sport teilnehmen	3,50 €
Kinder und Jugendliche	5,00 €	Passive Mitglieder (ordentliche Mitglieder, die nicht mehr am Sport teilnehmen)	5,50 €
Monatsbeiträge:		Fördernde Mitglieder	5,50 €
Erwachsene ab 18 Jahre	14,00 €	Monatsbeitrag Radfahren (keine Teilnahme an sonstigen Übungsstunden)	5,50 €
Erwachsene ab 18 Jahre (in Berufsausbildung oder Schüler) Der Nachweis ist erforderlich	9,00 €	Monatsbeitrag Wandern (keine Teilnahme an sonstigen Übungsstunden)	5,50 €
Ehepaare	25,50 €	Zuschlag für Rechnungszahler Mahngebühr	1,50 € 2,00 €
Kind bis 4 Jahre (Voraussetzung: erziehungsberechtigte Person ist Mitglied)	beitragsfrei	Zusatzbeitrag (pro Monat):	
Erstes Kind/Jugendliche bis 18 Jahre	9,00 €	Karate	10,00 €
Zweites Kind/Jugendliche bis 18 Jahre	7,50 €	Schwimmen/Wassergymnastik	1,50 €
Drittes und weitere Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	beitragsfrei	Kursangebote:	
Familien (Ehepaare/Partnerschaften in häuslicher Gemeinschaft mit Kindern bis 18 Jahre oder über 18 Jahre, sofern sich die Kinder in einer Schul- oder Berufsausbildung befinden; der Nachweis ist erforderlich.)	28,00 €	Schwimmkurs für Nichtmitglieder (Mitglieder kostenfrei)	65,00 €
Auswärtige Mitglieder , die nicht		Tai Chi Chuan: Mitgl. 12 Std.	48,00 €
		Tai Chi Chuan: Nichtmitgl. 12 Std.	60,00 €
		Rückenschule: Nichtmitgl. pro Std.	5,00 €
		Fitness: Nichtmitglieder pro Std.	5,00 €
		Step-Aerobic: Nichtmitgl. pro Std.	5,00 €
		(Nordic-)Walking: Nichtmitglieder pro Std.	5,00 €

Geschäftsstelle

Umstellung des Beitragseinzugs auf SEPA

Ab 1.2.2014 wird in Deutschland das derzeitige Lastschriftinzugsverfahren, mit dem wir bisher die Beiträge eingezogen haben, vom europäischen Zahlungsverkehrssystem SEPA abgelöst.

Auch wir müssen aus diesem Grund unsere Vereinssoftware und den Beitragseinzug auf das neue SEPA-Lastschriftverfahren umstellen.

Damit wir dieses neue System anwenden können, müssen wir Sie, gemäß der diesem System zugrunde liegenden Bedingungen, über einige Neuerungen bzw. Änderungen zeitnah informieren.

Für die Abbuchung des Vereinsbeitrages haben Sie uns bislang eine Einzugsermächtigung erteilt, die auch weiterhin ihre Gültigkeit behält. Sie wird lediglich um die Bedingungen gemäß dem neuen europäischen Zahlungsverkehrssystem SEPA ergänzt, welche wir Ihnen nachfolgend mitteilen.

Die bisherige Einzugsermächtigung heißt dann SEPA-Lastschriftmandat. Die Abbuchung der Beiträge erfolgt zukünftig nicht mehr mittels Angabe Ihrer Kontonummer bzw. Bankleitzahl, sondern über ihre IBAN (internationale

Kontonummer) und BIC (international gültige Bankenkennung). Unsere Vereinssoftware wird aus den uns vorliegenden Daten (Kontonummer und Bankleitzahl) die IBAN und BIC berechnen.

Neben diesen Daten ist zukünftig eine eindeutige Mandatsreferenz zwischen Ihnen als Mitglied und dem Verein festzulegen. Diese Referenz ist zukünftig bei den Lastschriftinzügen angegeben. Als Mandatsreferenz werden wir die Mitgliedsnummer verwenden. Der Verein wird die Mitglieder schriftlich über die Änderungen informieren. Das erfolgt im Feld „Verwendungszweck“ in der letzten Lastschrift vor Umstellung auf das neue System.

Bei den Lastschriftabbuchungen wird die Gläubiger-Identifikationsnummer (Gläubiger-ID) des Vereins angegeben, diese lautet: DE35ZZZ00000281027.

Die Beiträge ab dem 1.2.2014 werden wir am ersten Werktag des jeweiligen Fälligkeitsmonats mit dem neuen Zahlungssystem abbuchen.

Sofern Sie mit den vorgenannten Angaben einverstanden sind, brauchen Sie nichts zu unternehmen. Ansonsten bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen.



Basketball

ATSC und Altenwalde machen gemeinsame Sache

Die Basketballabteilungen des ATS Cuxhaven und des TSV Altenwalde werden ab der kommenden Saison gemeinsame Sache machen. Zu diesem Entschluss kamen die Abteilungsleiter des ATS Cuxhaven Wolfgang Stoye und Frank Knöfel vom TSV Altenwalde. Durch personelle Abgänge in beiden Vereinen und allen Mannschaften musste man sich zu diesem Schritt entschließen, damit der Punktspielbetrieb auch in der kommenden Saison sichergestellt ist. Die volle Unterstützung wird die Basketballgemeinschaft von den beiden Stammvereinen erhalten, dies sicherten Manfred Abbes vom ATS Cuxhaven und Werner Demuth vom TSV Altenwalde zu. In der neuen Spielgemeinschaft werden dann insgesamt vier Mannschaften (männlich U14, weiblich U17, Bezirksklasse Nord Herren und Bezirksliga Nord Herren) spielen. Die Verantwortlichen erhoffen sich durch diesen Zusammenschluss eine lange und erfolgreiche Zusammenarbeit. Ein neuer Zusammenschluss benötigt in der heutigen Zeit auch eine neue Homepage. Auf der Seite www.bg-atscuxhaventstvaltenwalde.de wird man ab sofort alle Informationen über die Spielgemeinschaft finden können. **Für die bestehenden Teams werden auch noch neue Spielerinnen und Spieler gesucht. Insbesondere für die weibliche U17 brauchen wir noch neue interessierte Mädchen.** Alle Jahrgänge können beim Training einmal reinschnuppern, ob

Anfänger oder Fortgeschrittene. Bei Interesse bitte unter f_knoefel@bg-atscuxhaventstvaltenwalde.de oder w_stoye@bg-atscuxhaventstvaltenwalde.de Kontakt aufnehmen.

Trainingszeiten

U12 Minis m/w:

große Abendrothhalle
Mo. 17:00 - 18:00 Uhr (Ole Stoye)

Männlich U 14:

Franzenburger Sporthalle
Mo. 16:00 Uhr - 18:00 Uhr (Hartmut Ebs)
Sporthalle Amandus-Abendroth-Gymnasium
Fr. 15:00 - 17:00 Uhr (Hartmut Ebs)

Weiblich U17:

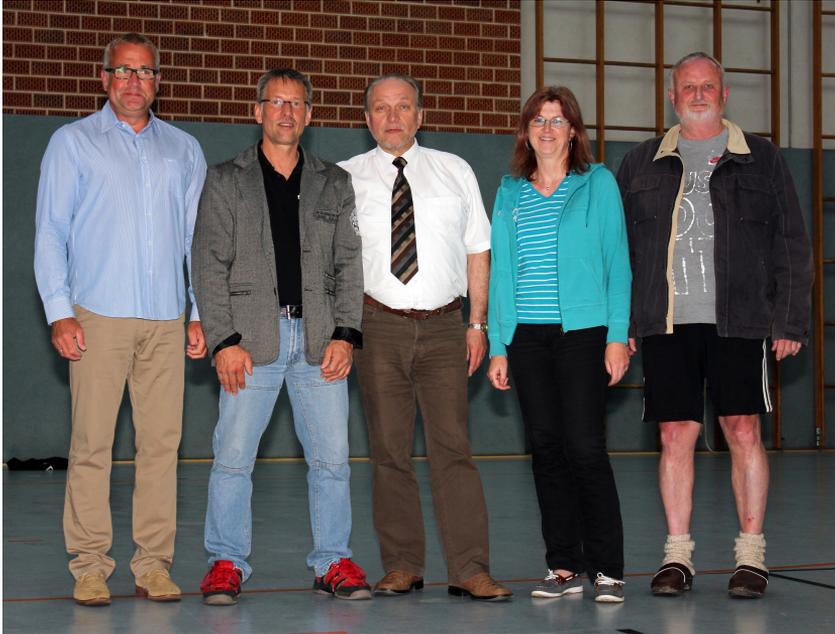
Amandus-Abendroth-Gymnasium
Mo. 18:00 Uhr - 19:30 Uhr, Fr. 17:00 Uhr - 18:30 Uhr
(Wolfgang Stoye / Rainer Borchert)

1. Herren:

Franzenburger Sporthalle
Mo. 20:00 Uhr - 22:00 Uhr und Fr. 20:00 Uhr - 22:00 Uhr
Rundturnhalle Cuxhaven
Mi. 20:00 Uhr - 22:00 Uhr (Dennis Tiedemann)

2. Herren:

Amandus-Abendroth-Gymnasium
Mo. 20:00 Uhr - 22:00 Uhr (n.n.)

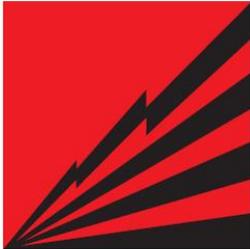


Die Spielgemeinschaft zwischen dem ATS Cuxhaven und dem TSV Altenwalde ist beschlossene Sache.
(v.l. Abteilungsleiter TSV Altenwalde Frank Knöfel, 1. Vorsitzender ATSC Manni Abbes, 1. Vorsitzender TSV Altenwalde Werner Demuth, Stellv. Vorsitzende f. d. Sportbetrieb Hilke Hauhut, Abteilungsleiter ATSC Wolfgang Stoye)

Horst von Minden GmbH

**ELEKTROINSTALLATION • BLITZSCHUTZANLAGEN
EIB • EDV • SICHERHEITSTECHNIK • NOTDIENST**

Friedrichstraße 22 • 27472 Cuxhaven
E-Mail: info@elektro-vonminden.de
Internet: www.elektro-vonminden.de

 (04721) 55055	Fax (04721) 34942	Notdienst (0171) 6403081	
--	---------------------------------------	--	--



Karate

Karatekas geraten bei Sommerprüfungen ins Schwitzen

Wenn das Wetter schon nicht mitspielt, muss man einfach mehr Sport treiben, um ins Schwitzen zu kommen. Das fiel besonders einer Handvoll Karatekas leicht, die am 20. Juni vor Trainer und Prüfer Ali Nesper ihre Gürtelprüfungen ablegte. Im Sommer sind dies in der Regel nicht viele Sportler, da die Hauptprüfungen - vor allem bei den Kindern - im Winter vor den Weihnachtsferien stattfinden.

Pirmin Kimmich (9) stand bei den Kindern allein auf weiter Flur, aber da er mit Mama Inka (1. Dan) ohnehin eine persönliche Trainerin zu Hause hat, konnte er nach nur vier Monaten Training bereits seine Doppelprüfung zum Weiß- und Gelbgurt ablegen.

Die erwachsenen Prüflinge mussten dafür wesentlich länger und intensiver trainieren. Allerdings handelte es sich im Juni auch um Prüfungen der Mittel- und Oberstufe.

Die Prüfungen wurden in das allgemeine Trai-

ning integriert und so standen die Prüflinge unter Beobachtung auf der einen Hallenseite, die restlichen Karatekas auf der anderen. Die Grundsschule Kihon und die Katas wurden nacheinander absolviert, wobei die Prüflinge jeweils Katas ab zwei Stufen unter ihrer Prüfungs-kata zeigen mussten. Bei Dirk und Gianni war dies die Heian Sandan, Diana und Yvonne liefen die Tekki Shodan.

Ali Nesper war hiermit ebenso zufrieden wie mit den anschließenden jeweiligen Kumiteformen und so verlieh er allen Vieren die Urkunde des jeweiligen Verbandes für die bestandene Prüfung.

Erfolgreiche Prüflinge

zum 8. Kyu: Pirmin Kimmich

zum 6. Kyu: Dirk Gajdosik, Gianni Gronwald

zum 3. Kyu: Yvonne Meier, Diana Sieroux



Die erfolgreichen Prüflinge haben gut Lachen: v.l. Dirk Gajdosik, Diana Sieroux, Yvonne Meier, Gianni Gronwald.



Nach nur vier Monaten darf Pirmin den ersten Farbgurt tragen.



Gasshuku 2013 im Odenwald

Von 29.07.-2.08.2013 fand der diesjährige Gasshuku (= Mehrtägiger Intensivlehrgang Karate) in Wald-Michelbach im Odenwald statt. Ca. 800 Karatekas aus ganz Europa und sogar aus Neuseeland und Japan fanden sich in dem beschaulichen Örtchen ein, um bis zu dreimal täglich eine Woche lang unter den Augen namhafter Senseis (= Meister) zu trainieren.

Shihan Ochi, Großmeister und Gründer des deutschen Gasshuku konnte diesmal aufgrund seiner vorangegangenen Hüft-Operation nicht selbst als Trainer fungieren, war aber häufig als Beobachter in den Hallen anwesend.

Aus unserem Dojo nahmen diesmal zehn Karatekas teil, drei davon mit dem Ziel, am Ende der Woche die Prüfung zum 3.Dan abzulegen. (siehe nächster Artikel) Schon morgens um sieben Uhr begann für manche die erste Trainingseinheit, die Letzten hatten es um 18 Uhr geschafft. Die verschiedenen Graduierungen (Farb- und Schwarzgurte) waren auf verschiedene Sporthallen aufgeteilt. Unsere arme Tina musste täglich mit dem Rad zur entferntesten Halle fahren und dabei einen für uns Norddeutsche wirklich enormen Anstieg bewältigen, hat sich aber tapfer geschlagen

und alle Trainingseinheiten mitgemacht!!

Am Abend kamen wir alle bei einem Italiener im Ortskern zusammen, der schnell zum Stammlokal erklärt wurde. Für ausgehungerte Karatekas waren die Pizzen in Wagenradgröße, sowie die leckeren XL-Salat- und Nudelgerichte genau das Richtige.

Manch einer schaute danach nochmal kurz im Festzelt vorbei, die meisten gingen jedoch zeitig zu Bett, schließlich klingelte am nächsten Morgen der Wecker wieder zu früher Stunde. War das Wetter zu Beginn der Woche zum Trainieren noch sehr angenehm, so steigerte sich die Temperatur doch von Tag zu Tag bis zu ihrem absoluten Höhepunkt von 35°C am Freitag! Der Gi (Karateanzug) war schon durchgeschwitzt, bevor man sich überhaupt bewegt hatte, und ausgerechnet an diesem Tag fanden die Prüfungen statt!! Wie heißt es doch gleich? Ohne Schweiß kein Preis!

Bei manchen forderte die anstrengende Woche ihren Tribut, aber einige schafften es noch ins Festzelt, wo bis in den frühen Morgen gefeiert, getanzt und gelacht wurde. Es war auf jeden Fall eine tolle, aufregende und lehrreiche Woche, in der wir viel Spaß zusammen hatten.



Unsere zehn Karatekas haben viel trainiert, viel geschwitzt und viel Spaß gehabt (v.l. Christina Daute, Jens Loibl, Inka Kimmich, Thomas Twieg, Lars Christmann, die Sieroux (Jan Martin, Diana + Kai), Ingeborg Tarara, Peter Speicher)



Eine ganze Halle voller Danträger (Schwarzgurte)!!



Die Pause haben sie sich verdient!

Drei bestandene Prüfungen zum 3. Dan

Prüfungen zum 3. Dan und höher können nur noch bei ganz speziellen Instruktorenkursen oder beim jährlich stattfindenden Gasshuku vor Shihan (= Großmeister) Hideo Ochi persönlich abgelegt werden.

Dieses Jahr stellten sich gleich drei ATSC-Karatekas aus unserem Dojo dieser Herausforderung, **Lars Christmann, Jens Loibl und Thomas Twieg**, und, es sei gleich verraten: alle drei haben sie auch erfolgreich gemeistert! Herzlichen Glückwunsch, wir sind stolz auf euch!!!

Die Prüfung selbst, die am letzten Tag des Gasshuku (siehe Artikel) bei Temperaturen von 35 °C stattfand, besteht - wie bei den Schülergraden auch - aus drei Teilen:

Kihon - Grundschule: Der Prüfer sagt verschiedene Techniken und Kombinationen an, welche vom Prüfling dann in mehrfacher Wiederholung auszuführen sind.

Kata - stilisierte Form eines Kampfes gegen mehrere imaginäre Gegner: Hier führt jeder Prüfling eine selbst ausgewählte Kata (Kür-Kata) aus einem Fundus von 24 Katas vor, zwei weitere Katas (Pflicht-Kata) bestimmt der Prüfer. Prüfungskatas waren bei Lars Christmann Bassai-Sho, bei Jens Loibl Kanku-Sho und bei Thomas Twieg Meikyo.

Kumite - Kampf: Bei höheren Dan-Prüfungen finden nur noch Freikämpfe statt, bei denen es gilt, möglichst einen Treffer beim Gegner zu landen, ohne selbst getroffen zu werden. Allerdings ist beim Karate immer absolute Kontrolle Pflicht! Treffer, welche den Gegner gefährden oder sogar außer Gefecht setzen, sind untersagt und werden dementsprechend mit einer Verwarnung oder sogar mit Nichtbestehen der Prüfung geahndet.



Lars Christmann



v.l. Jens Loibl und Thomas Twieg



Thomas Twieg



Lars Christmann



Jens Loibl

Leichtathletik

Helmut Brüning dreifacher Landesmeister

Bei den **Leichtathletik-Landesmeisterschaften der Senioren in Wilhelmshaven** zeigte Helmut beeindruckende Leistungen. Hatte er bei den Kreismeisterschaften im April den Landesrekord im **Hammerwerfen** schon auf 40,19m verbessert, konnte er diese Leistung erneut bestätigen und siegte in der Altersklasse M80 mit mehr als sechs Meter Vorsprung mit 39,54 m. Diese Leistung ist vor allem deshalb bemerkenswert, weil der Abwurfiring in Wilhelmshaven sehr rau, stumpf und keinesfalls leistungsfördernd war. Das war sicherlich noch nicht die letzte Tat in dieser Saison...

Völlig unerwartet kam dann allerdings sein Erfolg im **Hochsprung**. Hier hatte er sich vorgenommen, den Landesrekord zu verbessern, der für über 80-jährige bei 1,10m stand. Da der Hochsprung für die Altersklasse M80 aber nicht ausgeschrieben war, musste er in der Altersklasse M75 antreten. Groß war der

Jubel, als er dann mit 1,15m im ersten Versuch die neue Rekordhöhe übersprang; aber damit noch nicht genug: Er versuchte sich auch an 1,20 m und übersprang auch diese Höhe im zweiten Versuch und verbesserte damit den Landesrekord um 10cm. Da die beiden Mitbewerber um den Meistertitel, die noch im Wettbewerb geblieben waren, diese Höhe erst im dritten Versuch schafften, konnte er sich völlig überraschend den Meistertitel auch gegen die Jüngeren sichern und dabei den letztjährigen deutschen Meister aus Hannover besiegen.

Zwei Stunden später stand dann das **Speerwerfen** auf dem Programm. Obwohl es eigentlich die Zeit für seinen Mittagsschlaf war, war er nicht müde, und erreichte auch hier mit 24,56m und großem Vorsprung seinen dritten Landesmeistertitel.



Helmut's Sprung über sensationelle 1,20m



Siegerehrung im Hochsprung

Helmut Brüning (ATSC) Deutscher Meister im Hammerwerfen

Bei den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften der Senioren in Mönchengladbach gelangen Helmut Brüning Anfang Juli weitere großartige Erfolge. Kurz nach seinem 80sten Geburtstag wurde er **im Hammerwerfen mit 39,91m Deutscher Meister** in der Klasse M80. Er verwies den Jahresbesten Werner Erben aus Zella-Mehlis mit zwei Meter Vorsprung auf den zweiten Platz. Der Dritte, Ernst Bielefeld aus Brake, lag dann schon mehr als zehn Meter zurück.

Wenige Stunden vorher hatte Helmut auch

am Hochsprungwettbewerb teilgenommen. Da diese Disziplin in seiner Altersklasse nicht ausgeschrieben war, startete er bei den Jüngeren in der Klasse M75. Hier belegte er den 5. Platz, freute sich aber besonders über die erreichte Höhe. Bei den Landesmeisterschaften Anfang Juni in Wilhelmshaven hatte er mit 1,20m einen neuen Landesrekord aufgestellt. Diesen konnte er nun mit 1,22m sogar noch einmal verbessern.

Anne Fischer wurde Dritte

Nach Mönchengladbach gereist war auch Brünings Vereinskameradin Anne Fischer. Sie startete in der Altersklasse W55 über 5000m und erreichte in 20:35,99 min. nach zwei jüngeren Läuferinnen aus Westfalen einen guten dritten Platz.

Insgesamt 1384 Teilnehmer und Teilnehmerinnen zeigten erneut, welchen hohen Wert diese Meisterschaften der Senioren inzwischen bekommen haben.

Axel Foltmer

Raumausstattung und Polsterei

Jacobstraße 27

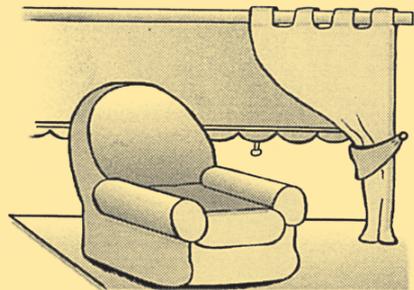
27478 Cuxhaven-Lüdingworth

Telefon (0 47 24) 811095

Mobil (01 72) 712 536 2

Telefax (0 47 24) 85 53

- Polsterei
- Teppichboden
- Markisen
- Dekoration
- Wandbespannung
- Sonnenschutz



Ihr Meisterbetrieb für:
Fliesen · Platten · Naturstein

GB
SPEZIAL-BAU

Gustav Brüggemann

Inh.: Torsten Brüggemann . Cuxhaven . Humphry-Davy-Str. 5
Telefon: (04721) 271 71 . Fax: - 623 20
e-Mail: office@brueggemann-fliesen.de



Bergfest Sportabzeichen 2013

Was für ein Wetter. Dieses Jahr ließ der Sommer auf sich warten und das bekamen wir auch beim diesjährigen Bergfest zu spüren: Regen, Regen, Regen. Für das Sportabzeichenteam wieder ein Tag ohne Training und Abnahme des Deutschen Sportabzeichens.

Jeden Dienstag und Donnerstag von 18:00 bis 19:30 Uhr findet auf dem Strichwegsportplatz die Sportabzeichenabnahmen und das Training für die einzelnen Disziplinen statt. Von Mai bis September können Jung und Alt, Groß und Klein, Cuxhavener und Gäste trainieren und die Leistungen für das Sportabzeichen abnehmen lassen.

Traditionell gehört es bei uns im ATSC dazu, zur Halbzeit der Sportabzeichensaison ein „Bergfest“ auf dem Strichwegsportplatz zu veranstalten. Dieses fand in diesem Jahr am Donnerstag, den 27.06.13, statt. Natürlich dürfen auch hier unseren fleißigen Helfer und Sportabzeichenprüfer nicht fehlen.

An dieser Stelle möchte ich ein großes DANKE-SCHÖN an alle richten, die sich bei Wind und Wetter auf den Sportplatz stellen und trotzdem freundlich und mit viel Freunde dabei sind. Hierzu gehört nicht einfach nur die Abnahme der Leistungen, nein, dazu zählt auch das Training, die Tipps und Motivation der Sportler. Ihr gebt den Leuten die Möglichkeit, sich zu beweisen, sich zu verbessern oder einfach nur ein Stück weit Selbstvertrauen!

Ein Sportabzeichenprüfer erzählte mir bei der Feier: „...die älteren Damen geben immer sehr

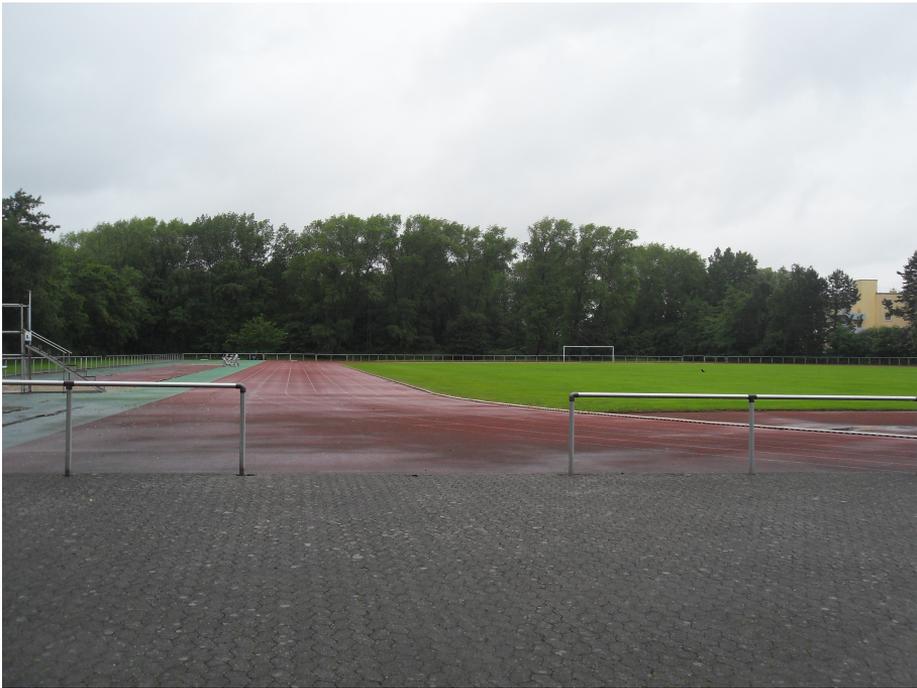
schnell auf. Was wir dann machen... Wir reden ihnen immer gut zu und bequatschen sie so lange bis sie ihre Leistungen schaffen. Dann ist die Freude auf beiden Seiten groß.“ Darauf bin ich besonders stolz, solch wertvolle Menschen in unserem Sportabzeichen-Team zu haben.

Aber zurück zu unserem Bergfest: Um 19:00 sollte der Grill angeworfen werden und eine kleine Feier stattfinden. Es regnete den ganzen Tag und hörte nicht auf, doch eine Absage des Bergfestes kam für Manni, den Grillmeister und Vereinsvorsitzenden, nicht in Frage. Dafür haben wir ja schließlich das große Festzelt. Und so kam es, dass trotz des Schietwetters das Zelt voll war und auch das Grillfleisch genüsslich verzehrt wurde. Es war trotz des Wetters eine gelungene Veranstaltung und zum Schluss gab es sogar noch einen kleinen Regentanz, wir von der Küste können schließlich auch bei Regen feiern!

Ich wünsche allen eine erfolgreiche und schöne zweite Halbzeit auf dem Sportplatz und vor allem wünsche ich uns besseres Wetter und einen schönen Sommer.

Viel Erfolg allen, die sich ihre Leistungen abnehmen lassen und an alle Helfer und Sportabzeichenabnehmer: Macht weiter so! Ihr bereitet vielen Menschen viel Freude.

Eure Sportwartin
Maika



Der Sportplatz ist so richtig verregnet,



aber im Zelt lässt es sich gut aushalten!



Schwimmen

Fabian Birtner holt sich den Titel des Landesmeisters

Vier Medaillen für die ATSC-Schwimmabteilung in Hannover bei der Landesmeisterschaft

Auch in diesem Jahr erwiesen sich die Niedersächsischen Schwimmmeisterschaften als Attraktion und demonstrierten vorbildlichen Leistungssport. Für die Schwimmabteilung des ATS Cuxhaven gingen zehn Schwimmerinnen und Schwimmer mit 64 Einzelstarts auf der 50m-Bahn ins Rennen. Im Stadionbad in Hannover wurden an zwei Tagen sämtliche Wettkämpfe ausgetragen.

Der ATSCer **Fabian Birtner (96)** ging seine Aufgaben sehr beherzt an und man spürte seinen Siegeswillen. Über die 200m Rücken wurde er Landesmeister mit einer Zeit von 2:22,62min. Im Wettkampf 50m Freistil konnte er als drittschnellster in seinem Jahrgang anschlagen: er absolvierte die 50 Meter in einer Zeit von 0:25,90min. Über 200m Freistil wurde er Vizelandesmeister mit einer top Zeit von 2:06,52min.

Nils Hansen (95) absolvierte seine sieben Wettkämpfe ebenfalls souverän. Seinen bekannten Leistungswillen konnte er auf der 200m Schmetterlingsstrecke in 2:29,93min umsetzen und wurde damit Dritter seines Jahrgangs. Darüber hinaus belegte er in den Wettkämpfen 100m Freistil (0:57,13min) und 200m Lagen(2:28,12min) zweimal den undankbaren vierten Rang.

Jan Hebbeln (95) konnte seine Leistung am

Samstag nicht steigern und im WK 50m Schmetterling (0:28,91min), 50m Freistil (0:25,90min) und 100m Brust (1:17,18min) belegte er Plätze im Mittelfeld. Dominik Sinram(97) verbesserte seine 50m-Schmetterlingszeit, konnte aber nicht das Treppchen besteigen. Genauso erging es Fabian Sowade (97): Auch er konnte seine Zeiten verbessern, aber die Konkurrenz ist auf der Landesmeisterschaft doch sehr stark.

Marei Nitschke(2000) hatte sich siebenmal qualifiziert und konnte sich mit ihren neuen Zeiten auch weiter nach vorne schieben, belegte mit 50m Rücken (0:36,34min), 100m Freistil (1:07,09min) und 200m Rücken (2:51,87min) Plätze unter den ersten Zehn. Ganz ärgerlich war der vierte Platz über 200m Freistil (2:24,03min): um 1,13 Sekunden verpasste sie die Bronzemedaille.

Julia Thureau (2000) absolvierte die meisten Einzelstarts und verbesserte ihre Zeiten um einige Sekunden. Einen persönlichen Rekord erreichte sie über die 50m Schmetterling (0:33,66min). Über die 200m Schmetterling (2:54,78min) und die 100m Schmetterling (1:17,05min) erreichte sie zweimal den fünften Platz. Nele Hansen (98) schrammte im Wettkampf 100m Schmetterling (1:16,36min) mit einem fünften und über 200m Schmetterling (2:59,06min) mit einem vierten Platz

am Treppchen vorbei. Jasmin Knötzsch (98) freute sich über neue Bestzeiten, über 50m und 100m Brust, konnte aber nicht an der starken Konkurrenz vorbei auf einen Medaillenplatz schwimmen. Die 50m schwamm Jasmin in 0:38,15min und die 100m Brust in 1:25,78min. Nadine Lambrecht (99) hatte sich in neun Einzeldisziplinen für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Lambrecht konnte aber trotz neuer Bestzeiten auch auf ihren Paradedstrecken Brust nicht punkten, mit der

200m Brustzeit von 3:10,88min und der 50m Zeit 0:39,37min belegte sie zweimal den achten Platz.

Nach der Meisterschaft zog Trainer Claus Hebbeln das Fazit, dass trotz der guten Trainingsergebnisse der optimale Wettkampfzeitpunkt nicht stimmte und die Schwimmer sich auf den unbedingten Siegeswillen nicht einstellen konnten.



Fabian erschwimmt sich den Landesmeistertitel

Marco Töllner mehrfacher Landesmeister mit Vereinsrekord

GOSLAR. Der Landesschwimmverband Niedersachsen richtete zusammen mit dem MTV Goslar die Landesmeisterschaften der Masters mit insgesamt 212 Teilnehmern aus 55 Vereinen aus. Der ATS Cuxhaven sendete zwei Schwimmer aus, sich die Titel zu sichern: Marco Töllner und Marco Nolte (beide Altersklasse 25) versuchten kurz nach ihren Erfolgen auf den Bezirksmeisterschaften ihr Glück auf Landesebene.

Marco Nolte schwamm mit Knieproblemen seinen Zeiten weit hinterher, konnte sich

jedoch trotzdem über einen dritten Platz über 50m Rücken (0:35,98) und 50m Freistil (0:29,69) freuen. Mit 0,08 Sekunden Rückstand konnte er knapp den vierten Platz über 50m Schmetterling (0:33,20) erreichen. Nach dem Anschlagen über 50m Brust (0:38,88) und 100m Rücken (1:22,18) waren ihm außerdem ein guter fünfter und über 100m Brust (1:29,80) ein guter sechster Platz sicher.

Marco Töllner konnte hervorragende Zeiten schwimmen und diese Leistung wurde natürlich auch dementsprechend belohnt. Als Erster



und somit als Landesmeister beendete er die Rennen über 200m Freistil (2:03,97), 200m Lagen (2:20,78), 100m Freistil (0:56,19), sowie 100m Rücken (1:05,20). Obwohl Töllner über 100m Schmetterling (1:01,78) einen neuen Vereinsrekord aufstellte reichte dies nur für den zweiten Platz. Zudem erreichte er

ebenfalls den zweiten Platz über 100m Brust (1:12,82).

Obwohl viele ATSCer nicht mitkommen konnten, haben sich Nolte und Töllner auch zu zweit gut geschlagen und sich und den Verein erfolgreich präsentiert.

Neue Topzeiten im Wettkampf in Drochtersen

In der Wettkampfsaison sind die langen Schwimmstrecken mit Abschluss der Landesmeisterschaft beendet und es werden jetzt wieder kürzere Distanzen geschwommen. So war für den ATSC die Einladung vom TVG Drochtersen eine willkommene Herausforderung und ein Test, wie die Schwimmzeiten auf den kurzen Strecken bei den ATSC-Schwimmern sind.

Trainer Claus Hebbeln war mit den neuen Topzeiten seiner Sportler recht zufrieden. So wurden bei 139 Einzelstarts 80 persönliche Rekorde und 37 Jahresbestleistungen geschwommen!!!

Julia Thurau (2000) konnte auch am Ende der Veranstaltung noch so viel Kraft freisetzen, dass sie im Wettkampf 100m Lagen eine Topzeit von 1:18,97min schwamm. Über **die neuen 50m Freistil-Zeiten** freuten sich: Nele Hansen (98) 0:30,64min; Alina Thes (97) 0:31,63min; Marei Nitschke (2000) 0:30,09min; Janne Paulsen (91) 0:32,32min; Emma Feldmann (04) 0:41,66min; Jan Hebbeln (95) 0:25,41min; Fabian Birtner (96) 0:25,63min; Michel Nitschke (2000)

0:30,64min; Vasilios Qesku (03) 0:38,95min; Hadi Salah (04) 1:03,07min; Nick Laris Junge (05) 0:53,38min.

Über 50m Brust setzten Caroline Krüger (97) mit 0:39,56min, Jasmin Knötzsch (98) mit 0:37,97min, Nadine Lambrecht (99) mit 0:38,76min, Melina Briese (01) 0:49,84min, Leonie Krüger (02) mit 0:39,25min, Elias Zunker (05) 1:03,06min und Fabian Sowade (97) mit 0:38,57min ihre neuen Bestmarken fest.

Im Wettkampf **50m Rücken** konnten Nicole Teuber (03) mit 0:48,23min, Zoè Röfer (04) mit 0:50,53min, Chantal Hans (96) mit 0:41,56min, Katja Klowat (97) mit 0:37,69min, Nils Hansen (95) mit 0:31,60min, Aleksej Zhigulin (01) mit 0:50,93min und Paul Feldmann (02) mit 0:55,07min neue Zeiten schwimmen.

Sina Marie Langanke (97) 0:39,62min und Rowena Hillmann (97) 0:40,17min verbesserten ihre Zeiten über **50m Schmetterling** um mehrere Sekunden.

Nils Hansen und Fabian Birtner wurden Bezirksmeister

Bei kalten Temperaturen und Dauerregen wurde die diesjährige Bezirksmeisterschaft und Bezirksjahrgangsmesterschaft der Schwimmer im Freibad in Bad Bodenteich ausgetragen. Wie seit vielen Jahren war der Wettergott nicht ganz auf der Seite der Schwimmer: die Außentemperatur lag bei 9-

12°C und so war es für die Aktiven besonders schwer, sich auf die 50m-Bahn im Freibad vorzubereiten. Aber unterm Strich hatten alle Sportler damit zu kämpfen und so fiel die Ausbeute der neuen Bestzeiten mager aus. Die Bilanz der Bezirksmeistertitel und Medaillen war am Ende der Veranstaltung jedoch



Marco Töllner vor seinem Start zu seinem ersten Titel über 200m Lagen

zufriedenstellend.

Bezirksmeistertitel in der offenen Wertung holten Nils Hansen (95) über 400, (4:31,38min), 200m (2:08,23min) und 100m Freistil (0:57,45min) und 200m Schmetterling (2:39,73min) und Fabian Birtner (96) in den Wettkämpfen 200m Rücken(2:24,67min) und 200m Lagen(2:25,33min).

Vizebezirksmeister offen wurde Fabian Birtner insgesamt viermal in den Wettkämpfen 100m Brust (1:18,44min), 100m Schmetterling (1:06,70min), 100m Rücken (1:09,21min) und 200m Freistil (2:12,88min). Nils Hansen (95) wurde ebenfalls Vizemeister offen in den Wettkämpfen 100m Schmetterling (1:07,13min) und 200m Lagen (2:25,79min).

Bezirksjahrgangsmeister wurden: Jasmin Knötzsch (98) 200m Rücken, 100m Schmetterling 1:22,98min und 200m Lagen; Nadine Lambrecht (98) im Wettkampf 100m Brust; Marei Nitschke (2000) im Wettkampf 400m Freistil; Julia Thureau im Wettkampf 100m Freistil.

Vizejahrgangsmeister wurden: Nadine Lambrecht über 200m Freistil und 200m Brust; Marei Nitschke über 100m Freistil und 100m Rücken; Michel Nitschke (2000) über 100m Schmetterling und 100m und 200m Brust und Jan Fürst (01) über 200m Brust.

Auch diverse Bronzemedailien konnten die Cuxhavener Schwimmer holen, u.a. Alina-Thes, Fabian Sowade und Sina-Marie Langanke.



Die jungen Talente waren mit einigen Bestzeiten dabei. So freute sich Nicole Teuber (03) über die 1:25,98min (100mFreistil), 3:08,11min (200mFreistil), und 3:40,19min (200mLagen); Leonie Krüger (02) über die 1:48,78min (100mBrust); Emma Feldmann (04) über die 1:51,91min (100mRücken) und Paul Feldmann (02) über die 1:35,85min (100mFreistil).

Staffelergebnisse: In der 4x100m-Freistilstaffel weiblich mit M. Nitschke, J. Thureau, N. Lambrecht und A. Thes erreich-

Nils Hansen erreichte 620 Punkte bei Schwimmwettkampf in Hambergen

Der TSV Hambergen hatte zu einem Schwimmwettkampf eingeladen und der ATSC hatte die Chance für die Schwimmer genutzt, für die Bezirksmeisterschaft am 24./25.Mai noch einige Qualifikationszeiten erreichen. Insgesamt waren 12 Vereine mit 768 Einzelstarts in das Vierbahnenbad gekommen und so entstand eine Mammutveranstaltung von morgens 8:00 Uhr bis abends 19:00 Uhr.

Die ATSC-Schwimmer waren wieder einmal erfolgreich: es gab viele neue Bestzeiten. Die guten Leistungen schlugen sich auch auf die Platzierungen nieder, denn von 84 Einzelstarts wurden 47 erste Plätze erreicht und 20 zweite Plätze, davon 52 persönliche Rekorde.

Nils Hansen (95) verbuchte mit 620 Punkten über 100m Freistil 0:56,09min die beste Leistung bei den männlichen Schwimmern und wurde mit einem Geschenk ausgezeichnet.

Fabian Birtner(96) schwamm über 100m Brust (1:13,86min); 100m Schmetterling (1:03,16min) und 100m Lagen (1:03,50min) **drei Mal Vereinsjahresbestleistung** und belegte damit immer den ersten Platz.

Herausragende und erwähnenswerte Leistungen: Caroline Krüger (97) freute sich über drei erste Plätze über 100m Brust, Lagen und Rücken. Sina-Marie Langanke (97) war stolz

über drei persönliche Rekorde, am meisten über 100m Schmetterling in 1:25,16min. Alina Thes (97) konnte ihre 100m-Freistilzeit von 1:08,81min ebenfalls mit dem ersten Platz bestätigen. Die 100m-Schmetterlingszeit von Jasmin Knötzsch (98) verbesserte sich nach hartem Training endlich und die neue Topzeit lautet 1:19,80min. **Nadine Lambrecht (99) setzte die 100m-Brustzeit auf eine neue Vereinsjahresbestzeit von 1:24,40min**, außerdem konnte sie eine neue 100m-Freistilzeit von 1:05,49min verbuchen. Julia Thureau (2000) konnte sich am Anfang der Veranstaltung über 100m Lagen über eine neue Bestzeit von 1:18,70min freuen. Melina Briesse (01) verbesserte sich über 100m Rücken (1:45,91min). Leonie Krüger (02) konnte mit 1:27,48min im Wettkampf 100m Freistil von den Konkurrentinnen wegschwimmen. Bei Nicole Teuber (03) greift ebenfalls der Trainingsfleiß und so konnte sie ihre 100m-Lagenzeit um vier Sekunden weiter verkürzen auf 1:42,42min, ebenso über 100m Freistil (1:27,48min). Vasilios Qesku (03) konnte vier neue Bestzeiten verbuchen; stolz ist er über seine 100m-Lagenzeit von 1:42,03min.

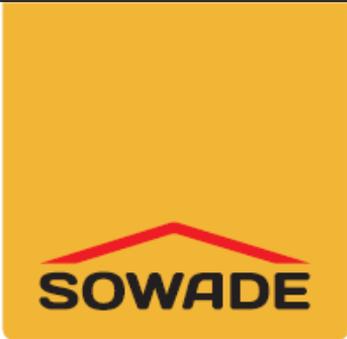
Auch der Nachwuchs unter zehn Jahren konnte sich von der Konkurrenz absetzen: Emma Feldmann belegte über 100m Lagen in 1:44,99

min und Zoè Röfer (beide Jg.2004) mit einer 100m-Freistilzeit von 1:33,80min jeweils den ersten Platz. Fenja Kühlcke (05) war das erste Mal auf einem Wettkampf und war für 100m Freistil sowie 100m Rücken gemeldet und hat das Trainierte wunderbar auf der Wettkampfstrecke umgesetzt.

Paul Feldmann (02) konnte sich über die 200m-Freistilstrecke um vier Sekunden verbessern und belegte mit 2:26,47min den ersten Platz. Kevin Justin Eichele (04) verbesserte seine 100m-Freistilzeit um ganze neun Sekunden. Mika Harms war noch nie bei einem Wettkampf 100m Rücken geschwommen und belegte mit 2:04,09min gleich den ersten Platz. Hadi Salah (04) schnupperte das erste Mal auswärts Wettkampfluft und war

über seine persönlichen Rekorde ganz stolz. Nick Laris Junge und Elias Zunker (beide 05) konnten sich für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Elias mit seiner Freistilzeit von 1:51,61min und Nick mit 1:53,65min. Bei der 4X50m-Freistilstaffel mixed, bestehend aus Nicole Teuber, Paul Feldmann, Leonie Krüger und Vasilios Qesku, gewannen die ATSCer mit 2:42,65min den Wanderpokal. Auch die großen Mädchen holten sich in der 4X100m Lagenstaffel (4:55,35min) und in der 4X100m Freistilstaffel (4:34,79min) jeweils den ersten Platz. Es schwammen Nadine Lambrecht, Julia Thurau, Alina Thes sowie in der Lagenstaffel Jasmin Knötzsch und in der Freistilstaffel Caroline Krüger.)

So soll ein Dach sein.



 Cuxhaven · Telefon: 04721 26600
www.dachdeckermeister-sowade.de

100 TOP
Dachdecker
Deutschland - Kooperation

Dachdeckerei · Zimmerei · Klempnerei

Ski

Neuwerkwanderung 2013 der Skigruppe

Zur traditionellen Neuwerkwanderung der Skigruppe hatten sich dieses Jahr 20 Teilnehmer angemeldet. Am Samstag, den 27. Juli 2013, gegen 10.10 Uhr wanderten wir von Sahlenburg aus los. Das Wetter war sehr angenehm

für die Wanderung. Es schien die Sonne und es wehte ein kaum bemerkbarer Wind. Die Sicht war allerdings nicht gut. Es war sehr diesig und man konnte Neuwerk nur erahnen.



Die Gruppe vor dem Abmarsch in Sahlenburg

Nach dem Erstellen des Gruppenfotos wanderten wir zügig los. In diesem Jahr gingen wir über die Furt für Wattwagen. Alle Teilnehmer waren rechtzeitig über diesen Weg informiert worden und hatten Schuhe dabei. Bei sehr niedrigem Wasserstand gelangten wir wohlbehalten auf die andere Seite und konnten ab hier barfuß weiter wandern. Wir kamen

recht gut voran und es klarte immer mehr auf. Neuwerk kam langsam aus dem Dunst hervor. Als nächstes Ziel hatten wir die Watt-Oase vor uns und legten hier eine kleine Pause ein. Danach machten wir uns auf den restlichen Weg zur Insel.



Pause an der Watt-Oase

Nach knapp drei Stunden hatten wir die Insel erreicht und machten uns nach der allgemeinen Fußwaschung auf den Weg zum Essen im „Anker“, wo Plätze reserviert waren. Nach dem Mittagessen hatten die Teilnehmer bis 17.00 Uhr Zeit für sich. Leider zog gegen 16.00 Uhr ein Gewitter auf. Der Zugang zum Schiff wurde früher als üblich freigegeben, damit die

Leute nicht im Gewitter am Anleger warten mussten. Ein Teil der Mitwanderer kam noch relativ trocken an Bord. Der Rest der Gruppe wurde ziemlich nass und musste auf dem Schiff die Kleider wechseln. Nach Ankunft in Cuxhaven wurde einhellig die Meinung vertreten, dass es ein sehr schöner Tag gewesen sei.



Hotel Gewürzmühle

Erwachsenen-Skifreizeit 2014

Die 34. Erwachsenen-Skifreizeit soll in der Zeit

vom Samstag, den 25.01.2014, bis Samstag, den 01.02.2014,

stattfinden.

Zielort ist wie in den letzten Jahren auch Radstadt/Salzburger Land und die Unterbringung erfolgt wieder im bewährten Hotel "Die Gewürzmühle".

Die An- und Abreise erfolgt jeweils mit der Bahn im Tageszug.

Weitere Auskünfte erteilt: Wolfgang Wegele (Reiseleitung)
Hauptstraße 45
27478 Cuxhaven
Tel.: 04723 - 1414
E-Mail: wolfgang.wegele@gmx.de

Die Anmeldung muss bis zum 18. Oktober 2013 erfolgen.



Tischtennis

Verschiedenes im heißen Sommer

Dankenswerterweise hatte die Stadt Cuxhaven der TT-Abteilung erlaubt, schon **Ende Juli wieder mit dem Training zu beginnen**. Durch diesen warmen Sommer wurde die Abendrothhalle in den Abendstunden zu einem wahren Brutofen. Der Schweiß floss in Strömen und der Trainingsumfang wurde etwas reduziert.

Trotzdem waren alle Aktiven froh, den Schläger wieder in die Hand nehmen zu dürfen. Abwechslung in den Trainingsbetrieb brachten Kurgäste, die die Gelegenheit nutzten, sich im Urlaub zu bewegen.

Anfang August besuchten einige Aktive des ATSC das **Tischtennisturnier des ATSV Habenhausen**. Lediglich Frank Stoldt konnte sich in einem großen Starterfeld durchsetzen und belegte am Ende einen guten dritten Platz.

Neuer Vereinsmeister 2013 bei den Herren wurde Michael Cardim-Salvador, während sich bei den Jugendlichen Max Langewitz

durchsetzen konnte.

Kurz vor den Sommerferien fand auch die **TT-Abteilungsversammlung** statt, bei der es einige Veränderungen in der Führungsriege gab. Berufsbedingt konnte Andre Finck sein Amt als Abteilungsleiter nicht mehr wahrnehmen und als Nachfolger wählte die Versammlung den bisherigen Stellvertreter Alex Rösner zum neuen Abteilungsleiter.

Die weiteren Funktionsträger sind Leander Wendt (Sportwart), Michael Cardim-Salvador (Jugendwart), Schatzmeister Werner Mockenhaupt und die Gerätewarte Ralf Kieselbach und Michael Klement.

In die **Saison 2013/14** Anfang September will der ATSC mit vier Herren- und zwei Jugendmannschaften einsteigen.

Einen guten Beginn für die neue Saison wünschen allen Aktiven der Abteilungsleiter und sein Team.

Zweite Mannschaft wurde Meister in der vierten Kreisklasse

Nach der zweifelhaften Rückstufung der Mannschaft aufgrund der Wettkampfordnung des NTTV startete das Team einen 40:0 Siegeszug durch die Klasse. Die Gegner waren häufig überfordert und gewannen selten mehr als drei Spiele und einige Male nicht einen einzigen Satz. Diese sportliche Farce wurde für

die neue Saison korrigiert und die Mannschaft für die erste Kreisklasse nominiert. Das wird eine echte Aufgabe und alle Aktiven freuen sich auf diese sportliche Herausforderung.



v.l. Alex Rösner, Rüdiger Oben, Heiko Hinckfuß, Ralf Kieselbach, Michael Klement, Franz Leffler



Zeltlager Müggendorf

Zeltlager in Müggendorf für 90 ATSC-Kinder

Wie in jedem Jahr nahmen auch 2013 Kinder von sechs bis 14 Jahren aus allen Abteilungen des ATSC an dem Zeltwochenende in Müggendorf am See teil. **90 Kinder** warteten ungeduldig am Treffpunkt auf den Start in ihr Lagerwochenende. Bei strahlendem Sonnenschein von angenehm kühlem Wind begleitet ging es dann in Richtung Otterndorf. Die 18 km bis ins Hinrich Wilhelm Kopf-Lager wurden in knapp drei Stunden bewältigt.

Auf dem Weg gibt es immer etwas zu sehen, zu erzählen und zu planen. Einige Kinder waren die gesamte Zeit über ganz vorn, einige ließen sich lieber von den Betreuern ganz hinten bitten, schieben und drängen. Während der Pause am Altenbrucher Deich war aber bei allen die Müdigkeit wie weggeblasen. Der Spielplatz dort wurde benutzt und der Deich wurde unermüdlich herauf- und hinabgelaufen. An der Feuerstelle vor dem Lager wurden dann „alte Hasen“ sowie Neulinge in das Lagerleben eingewiesen. Danach gab es kein Halten mehr. Die Zelte wurden bezogen, Sachen ausgepackt und die leckere Grillwurst von Manni war nach dem langen Marsch genau richtig. Den Nachmittag verbrachten die Kinder dann mit Kanu oder Tretboot fahren, schwimmen, Minigolf, reiten oder einfach nur faulenzen.

Der Hit war allerdings in diesem Jahr eine riesige Schaumdusche, die direkt am See aufgestellt war. Mit lauter Musik und künstlichem Nebel verging die Zeit im manchmal

hüfthohem Schaum wie im Flug. In einem Zelt wurden die Fingernägel lackiert und bunt verziert, andere malten Mandalas oder spielten mit den Sportkameraden. In einem anderen Zelt gab es einen Geburtstag zu feiern und dies wurde dann mit einem leckeren Kuchen auch ausführlich getan.

Nach dem Abendessen begann das Stylen und Schminken, denn die Disco von DJ Patrick und Tobias wurde eine Stunde früher als sonst eröffnet. Andere übten vor der Disco das Gehen oder einfach nur Stehen auf der Slack-Line. Einige hatten es sich auch einfach in den Zelten gemütlich gemacht, geknabbert und Geschichten erzählt.

Aufgrund der guten Stimmung hatten die Kids wenig Lust zu schlafen und so kehrte gegen 23:00 Uhr nur schwerlich Ruhe ein. War doch immer etwas lustig oder unheimlich oder man musste einfach nur auf die Toilette. Die Betreuer hatten jedenfalls alle Hände voll zu tun. Gegen 0:00 Uhr war es dann aber geschafft. Fast alle Kinder schliefen, nur einige konnten oder wollten nicht schlafen, verhielten sich aber ruhig.

Am nächsten Tag wurde ein umfangreiches Spiel für alle Kinder angeboten. Zehn Zelte mit je zehn, manchmal elf oder 12 Spielern suchten Zettel im Lager und um den See herum, auf denen Zungenbrecher standen. Diese mussten auswendig gelernt und vorgetragen werden. Wenn das erledigt war, gab es eine

neue Aufgabe zu erfüllen. Diese bestanden aus Denksportaufgaben, sportlichen oder lustigen Dingen, die es zu meistern galt. Im Anschluss daran war dennoch Zeit zum Spielen und Schwimmen. Nach dem Mittag wurden die Zelte geräumt, die Sachen gepackt und

die müden Kinder waren froh, als der Bus kam, um sie nach Cuxhaven zurückzufahren. Ein dickes Dankeschön wie immer an alle Betreuer, Begleiter und Helfer, ohne die das alles nicht möglich gewesen wäre.



Müggendorf 2013



Pause in Altenbruch



Ein paar Kilometer sind es noch



Die Slackline erfordert Geschick.



Die Schaumdusche war ein Renner!



Trickreich sind sie, die Mädels



Von zwei Großen begleitet kann nichts passieren.



Turnen

ATSC-Mannschaft für die Bezirksliga steht fest

Die Teilnehmerinnen des ATSC in der Bezirksligarunde stehen fest: In einem spannenden Wettkampf an den vier Geräten wurde unter Wettkampfbedingungen ausgeturnt, wer aus der Mannschaft 1998 - 2001 an welchem Gerät startet. In der olympischen Reihenfolge traten nach der Erwärmung die Mädchen zunächst am Olympiabarren, dann am Schwebebalken, Boden und dem Sprungtisch an. Eine Mannschaft besteht aus sechs Turnerinnen, von denen an jedem Gerät immer vier starten. Die Übung mit der kleinsten Punktzahl wird dann gestrichen.

Am **Barren** war ganz schnell klar, wer vorn liegt, denn es gibt Bonuspunkte für Teile, die noch nicht jedes Mädchen beherrscht. Beste Turnerin am Barren war Lotta Plath, gefolgt von Josephine Krooß und Melissa Hoffmann. Als vierte startet Jona Reichenbach.

Am **Schwebebalken** war die Entscheidung sehr eng: Josephine Krooß führt ganz klar, eng beieinander liegen dann Merle Brouwers, Lotta Plath, und Svea Rohdenburg.

Die besten Punkte am **Boden** sicherte sich wieder Josephine Krooß, nur 0,2 Punkte hin-

ter ihr Lotta Plath. Merle Brouwers zeigte eine gute Leistung und ist die dritte im Bunde, während Jona Reichenbach und Melissa Hoffmann mit der gleichen Punktzahl in den Trainingsstunden noch zeigen müssen, wer hier wirklich konstant die bessere von beiden ist.

Am **Sprungtisch**, der wahlweise 1,10 m oder 1,20 m hoch sein darf, hatte Melissa Hoffmann den besten Sprung. Josephine Krooß, Jona Reichenbach und Lotta Plath ergänzen die Mannschaft beim Handstandüberschlag.

Alina Lingl, die die Mädchen im Training betreut und deren Übungen choreografiert, wirkte neben Petra Lingl an diesem Tag als Kampfrichterin mit. Unterstützung gab es außerdem an diesem Tag vom neuen ersten Vorsitzenden Manfred Abbes, der auch aus der Turnabteilung kommt, sowie seiner Stellvertreterin für den Sportbetrieb Hilke Hauhut. Der Wettkampf im Bezirk fand am 8.6. in Scheeßel statt, die Rückrunde am 10.11. in Hittfeld.

Turnerinnen des ATSC landen in der Bezirksliga im Mittelfeld

In der modifizierten Kürklasse KM 4 gingen die 1999 bis 2001 geborenen Turnerinnen zum ersten Mal in der Bezirksliga an den Start. Ausgeschrieben war der Wettkampf allerdings für die Jahrgänge 1995 bis 2001. Da hatte

es die junge Mannschaft des ATS Cuxhaven nicht leicht, hat sich aber trotzdem sicher im Mittelfeld platziert. Zur Mannschaft gehören: Jona Reichenbach, Svea Rohdenburg, Josephine Krooß, Lotta Plath, Merle Brouwers



Die ATSC-Mannschaft für die Bezirksliga (hi.v.l. Jona Reichenbach, Josephine Krooß, Melissa Hoffmann, v.v.l. Hilke Hauhut, Alina Lingl, Svea Rohdenburg, Lotta Plath, Merle Brouwers, Manni Abbas).

und Melissa Hoffmann. Jede der Turnerinnen war mindestens einmal an einem Gerät am Start um die besten Punkte für die Mannschaft beizusteuern.

Gegen 13 Mannschaften aus Bremervörde, Spaden, Loxstedt, Stelle, Hittfeld, Walsrode, Celle, Uelzen, Wiepenkathen, Scharmbeck sowie den Gastgeber Scheeßel gingen die qualifizierten Sechs aus Cuxhaven an den Start.

Das erste Gerät war der **Sprungtisch**, an dem gleich gute Punkte gesammelt wurden. Hier hatte wie bereits beim Ausscheidungswettkampf Josephine Krooß die Nase vorn. Von 14,40 möglichen Punkten holte sie 13,35, gefolgt von Melissa Hoffmann und Lotta Plath, die 13,00 Punkte für den Handstandüberschlag über 1,10 m erhielten. Die vierte Wertung ist jeweils die niedrigste und damit Streichwertung.

Am **Olympiabarren** wurde mit Bonuselementen geturnt. Es gab also einen ganzen Punkt mehr als die eigentliche Ausgangswertung, wenn eine Kippe sowie die Felge vorlings geturnt und anerkannt wurden. Hier erhielt ebenfalls Josephine die größte Punktzahl : 12,80 von 14,10 Punkten gefolgt von Lotta Plath (12,20) und Anna-Jona Reichenbach (11,30). Der **Schwebebalken**, der nicht gerade das Lieblingsgerät der meisten Turnerinnen ist, war das vorletzte Gerät. Wer einen Handstand (3 Sek. gestanden) zeigen konnte und eine Sprungserie aus Sprüngen des „Code de Pointage“ in seiner Übung hatte, erhielt auch hier den Bonuspunkt. Alle Übungen der Mädchen sind so choreografiert, dass die Elemente enthalten sind, sowie „Sicherheitselemente“, falls während der Übung ein Sturz passiert. Es wird nämlich nicht nur der Sturz mit 1,0 Punkt abgezogen, sondern auch die Wertigkeit des

Elements. Durch die Sicherheitselemente kann dann wenigstens der Ausgangswert erhalten bleiben. Der Plan B musste diesmal bei keiner Turnerin abgerufen werden, denn keines der Mädchen stürzte. Bei dem Schwebebalken war das allerdings ein kleines Wunder, denn die Lauffläche war komplett schief. Von 14,10 Punkten erhielt Josephine 11,30, Merle 10,95 und Lotta noch 10,75 Zähler, die auf das Konto der Mannschaft verbucht wurden.

Als letztes Gerät wurde dann das Lieblingsgerät der meisten Turnerinnen bewertet, der Boden. Mit Bonuselementen konnten dort 14,10 Punkte vergeben werden, bei Josephine sogar

14,20, da sie einen Sprung aus der B-Klasse zeigte, der noch ein Zehntel mehr bringt. Hier erhielt Josephine dann 12,50 Punkte, Lotta 11,80 und Merle 11,55. Insgesamt erreichte die Mannschaft 144,35 Punkte und steht bis zur Rückrunde damit auf Platz 7. Um im Herbst unter die ersten Drei zu gelangen, müssen gut fünf Punkte mehr erturnt werden, was zu schaffen ist.

Begleitet wurde die Mannschaft von Trainerin Alina Lingl, die auch die Übungen an Boden und Balken choreografiert, und Marleen Gosling als Kampfrichterin.



Kurze Verschnaufpause zwischen den Geräten: v. l. Anna-Jona Reichenbach, Svea Rohdenburg, Josephine Krooß, Lotta Plath, Merle Brouwers und Melissa Hoffmann

Weitere Wettkampfgymnastin im Hafen der Ehe - Damen A freuen sich über Eheschließung von Paul und Jennifer Knittel, geb.Gutzmann

Das Spalier-Stehen mit Gymnastikbändern übten die rhythmischen Sportgymnastinnen der Damen A und ihre hauptamtliche Turn- und Sportlehrerin Sabine Lenz-Breuer schon einmal vor dem Schloss Ritzebüttel. Weiter ging es am nächsten Tag: Nach der kirchlichen Trauung in der Petri-Kirche fuhr man nach Lüdingworth, um zünftig Hochzeit zu feiern. Eigens für Jenny hatte sich die Damen A eine kleine Bühnen-Show ausgedacht, deren Umsetzung sich als zunehmend schwierig darstellte. Da die meisten Mädels in der Woche ihrem Studium in einer anderen Stadt nachgehen, müssen sie für Trainingseinheiten immer extra anreisen. Das Training dieser Wettkampfgruppe kann daher nur unregelmäßig stattfinden.

Um Jenny und Paul eine Freude zu machen, überließ die Gruppe nichts dem Zufall und verlegte sogar kurzfristig das letzte Training vor dem Auftritt (im Regen!) auf einen Cuxhavener Parkplatz. Nach dem leckeren Hochzeitsessen war es dann soweit: Die tänzerische Zeitreise einer rhythmischen Sportgymnastin konnte beginnen. Vom Verhalten im Umkleideraum (Haare frisieren!) bis zu mitreißenden Tanzeinlagen (z.B. Cancan) wurde alles tänzerisch umgesetzt. Am Ende der kleinen Show saß kein Gast mehr auf seinem Stuhl. Glücklicherweise und zufrieden lagen sich alle Beteiligten in den Armen und wünschten noch einmal dem Hochzeitspaar alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



ATSC-Wettkampfgymnastinnen erhalten von Volksbank Stade-Cuxhaven eG neues Outfit

Die Mädels der Wettkampfgruppe Jugend C (Rhythmische Sportgymnastik "Gymnastik und Tanz") und ihre Turn- und Sportlehrerin Sabine Lenz-Breuer haben dieses Jahr bei der Volksbank-Aktion "Wir ziehen Euch an!" 2013 Trainingskleidung im Wert von 500,- gewonnen. In diesen Genuss sind in den letzten Jahren bereits die Karatekas, Basketballer und Leichtathleten gekommen, eine Aktion also, die sich für die ATSC-Jugendlichen schon mehrfach bezahlt gemacht hat.

50 Kinder- und Jugendvereinsmannschaften mit etwa 750 Sportlerinnen und Sportlern

konnten in 2013 über diese Aktion neu eingekleidet werden. Bei über 250 Bewerbungen in diesem Jahr entschied das Los zugunsten der ATSC-Mädels. So konnten nun von diesem Geld kuschelige Sweatshirts über die Firma Cux-Sport angeschafft werden.

Die ATSC-Wettkampfgymnastinnen und ihre Trainerin haben sich riesig über diese neuen Sweatshirts gefreut. Ein herzliches Dankeschön geht an den Vorstand der Volksbank Stade-Cuxhaven eG und Frau Carolin-Christin Danz, die zuständig für diese Aktion war.



v.l. letzte Reihe: Ann-Kathrin Langbehn, Nele Hansen, Jacqueline Wehnke, Lisa Markarewicz, Beatriz Gafanha, Aline-Phia Thiede und Marie Carstens, Mitte: Lisa Castedello, Frau Sabine Lenz-Breuer und Merle Schwarze, Vordere Reihe: Catharina Da Silva, Liesa Mayerhof und Merle Meier



Wandern

ATSC - Wanderungen in den Sommer

Am **12. Mai 2013** änderte sich der Weg, weil ich das Café Sager in Hartingspecken suchte und erst in Sorthum (Südheim) fand. Wir parkten in Scharnstedt. Zuerst besuchten wir die Frühjahrsausstellung bei Holzapfel. An den schon in den 1880er Jahren angelegten Fischteichen zur letztendlich missglückten Forellenzucht liefen wir entlang zur Geest mit dem Alten Postweg, nicht ohne die heutige Zierfischzucht und die gärtnerischen Anlagen und Angebote der nunmehr in der schon 5. Generation wirtschaftenden Familie Holzapfel anzusehen. Dann überzeugten wir uns, dass der Wahlspruch der Hartingspeckener: „Schön ist es an allen Ecken, am schönsten ist´s in Hartingspecken.“ durchaus seine Berechtigung hat. Durch Midlum, wo das Geburtshaus

von Karl Olfers steht, landeten wir dann bald in Northum (Nordheim) im Café Sager. Die Hochzeitssuppe schmeckte uns gut.

Am **16. Juni 2013** um neun Uhr trafen sich neun Wanderer am Wochenmarkt zu einer Tour um den Flögeler See. Helga führte und berichtet: Auf bekannten, aber auch unbekannteren Wegen hatten wir bestes Wetter und viel Spaß. Vom Zeltplatz am See ging es durch den hochinteressanten Moorerlebnispfad, dann auf dem schönen Dammweg zurück zu den Autos am Gasthaus Bense. Bei Kaffee und Kuchen mit überaus freundlicher Bedienung klang dieser harmonische Tag nach knapp zehn km Fußweg aus.

Aus der Vereinsfamilie

Wir gratulieren herzlich unseren Geburtstagskindern, die im Juli, August oder September dieses Jahres einen runden Geburtstag feier(te)n:

50 Jahre

Martina Bartuschat
Michael Nitschke
Klaus-Uwe Schwarz

75 Jahre

Helmut Jaschke
Werner Mockenhaupt
Almut Schwarze
Siegfried Vooth

90 Jahre

Ruth Müller
Luise Schaal

60 Jahre

Günther Haller
Sieglinde Holzberg
Regina Pörschke
Frank Stroebel

80 Jahre

Helmut Brüning
Hilmar Peyn

70 Jahre

Monika Buch
Jürgen Sängler

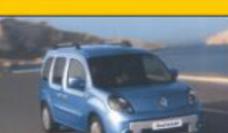


Im Juli feierte **Erika Wilmsen** aus der Schwimmabteilung Goldene Hochzeit. Dazu gratuliert der ATSC recht herzlich und wünscht weiterhin alles Gute.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

Boehm, Louisa	Lange, Tim
Brokopf, Arthur	Mangels, Tarje
Daldorf, Jan	Mannah, Annika
Dicks, Cheyenne	Mannah, Ariya
Dubberke, Eberhard	Mannah, Dev
Fneich, Azza	Morgenstern, Martha
Fornasson, Elias	Nickels, Tim Leon
Fornasson, Melvin	Parnow, Jens
Fornasson, Tina	Parnow, Linus Oscar
Herrmann, Luca Marlon	Piotrowska, Agata
Herz, Liyona Luris	Ruprecht, Patricia
Jahnke, Johanna	Schmidt, Anneke
Jahnke, Max	Theelke, Fenna
Junge, Luna	Varvarin, Renata
Keuser, Fentje	Voß, Leon
Kühn, Lilly Marie	Zichner, Avaje



 Twingo	 Clio
 Megane Limousine	 Scenic
 Kangoo	 Koleos
 Dacia Lodgy	 Dacia Duster

RENAULT

AUTO KLEMENT^{KG}

Ihr **RENAULT** - und **DACIA**-Partner in Cuxhaven
 Am Querkamp 23-25 · 27474 Cuxhaven · Tel. 0 47 21 / 73 44-0
www.auto-klement.de
RENAULT und **DACIA** ...im Autocentrum am Fernsehturm

> WELLENBAD > SAUNA > KUREN > FITNESS

LieblinXplatz.

> www.cuxhaven.de



Für die einen
ist es Erholung,
für die anderen
Spaß.

ahoi!

Thalassozentrum
Cuxhaven

> Thalassozentrum **ahoi!** | Wehrbergsweg 32
27476 Cuxhaven | Telefon 047 21 / 404-500

Cuxhaven NORDSEEHEILBAD